

GAUDIUM

"Lederhosen-Ballett" für zehn Klarinetten

Partitur

Gottfried Veit

Gewidmet meinem Freund Prof. Roberto Gander

GAUDIUM

„Lederhosen-Ballett“ für zehn Klarinetten

Gottfried Veit

Werkbeschreibung:

Der lateinische Ausdruck GAUDIUM bedeutet so viel wie (innere) Freude, Vergnügen, Genuss, oder auch sinnliche Lust.

Diesen Ausdruck kennen wir vor allem auch vom weltbekannten Studentenlied mit dem Titel "Gaudeamus igitur", das der deutsche Dichter Christian Wilhelm Kindleben im Jahre 1781 in lateinischer Sprache verfasst und veröffentlicht hat. Die ersten beiden Textzeilen bedeuten "Lasst uns fröhlich sein, weil wir noch jung sind". Es ist also ein Lied das dazu auffordert, im "Hier und Jetzt" zu leben und zu genießen. Schon die alten Römer sagten: "Carpe diem", das mit "Nutze den Tag!" übersetzt werden kann.

Die Komposition **GAUDIUM für zehn Klarinetten** von Gottfried Veit versucht auf eine ganz eigene Weise die "Gaudi", wie sie im Volksmund genannt wird, musikalisch darzustellen. Vor allem in ländlichen Gegenden und auf den Almten erklingen in lustiger Gesellschaft nicht selten "Ländler" und "Zwiefache", gespielt von einer Ziehharmonika oder einigen Klarinetten. Ja, die Klarinette ist geradezu prädestiniert eine Stimmung der volkstümlichen Ausgelassenheit zu erzeugen. Ländler und Zwiefache haben es gleichermaßen in sich, die Stimmung der Freude auszudrücken. Das melodische Grundmaterial dieses Stückes stammt zum größten Teil aus dem unerschöpflichen Reichtum der tradierten Volksmusik. Damit diese vielstimmige Komposition aber nicht in eine gewisse Primitivität abrutscht, erscheinen hier die Melodien meist in Vierklangparallelen und die charakteristischen Begleitakkorde werden durch Nebentoneinstellungen bereichert. Auch "Ostinati" tragen immer wieder dazu bei, mit einem gewissen Augenzwinkern, die traditionelle Volkstümlichkeit zu "verfälschen".

Da die Kontrabassklarinette eher selten anzutreffen ist, wurde die Instrumentation dieses Stückes so angelegt, dass es auch ohne dieses besondere Bassinstrument dargeboten werden kann.

© Copyright 2023 by MUNODI Edition - Alle Rechte vorbehalten.

Fotokopieren und digitale Weiterverarbeitung grundsätzlich verboten. www.munodi-edition.com

ME2232

© 2023 by MUNODI Edition - Alle Rechte vorbehalten.

Fotokopieren und digitale Weiterverarbeitung grundsätzlich verboten. www.munodi-edition.com

ME2232

GAUDIUM - Partitur

2



Gottfried Veit wurde am 13. August 1943 in Bozen geboren und erhielt eine gediegene musikalische Ausbildung an der Hochschule für Musik und darstellende Kunst "Mozarteum" in Salzburg sowie am staatlichen Konservatorium "Claudio Monteverdi" seiner Heimatstadt.

Nach dem Studium bildete er sich in Orchesterleitung bei Henk van Lijnschooten und in Chorleitung bei Helmut Rilling fort.

Heute ist Gottfried Veit - seines Zeichens Landeskapellmeister von Südtirol von 1980 bis 2007 - als Dirigent, Komponist und freier Mitarbeiter der RAI Südtirol vielfältig tätig. Als Dirigent trat er mit dem Südtiroler Landesblasorchester, dem Jugendblasorchester des VSM, dem Bozner Blasorchester, der Musikkapelle Zwölfmalgreien, der Bürgerkapelle St. Michael-Eppan, dem Gelf-Chor, dem Kinderchor der Kantorei Leonhard Lechner und dem Großen Bozner Blechbläserensemble unzählige Male in Erscheinung. Neben über 300 Kompositionen für Blasorchester, Chor, Klavier, Orgel und verschiedenste Kammermusikbesetzungen veröffentlichte er auch die Bücher "Die Blasmusik - Studie über die geschichtliche Entwicklung der geblasenen Musik", "Das Blasorchester heute - Wer spielt was?" sowie eine ganze Reihe einschlägiger Fachartikel.

Seit 1995 ist Gottfried Veit Mitglied des Fachausschusses "Blasmusik" beim Internationalen Musikbund CISM sowie des "Südtiroler Künstlerbundes". Der pädagogischen Tätigkeit widmet er sich in Form von Referaten, Lehrproben, Seminaren und Workshops. In dieser Funktion wirkte Veit u. a. an der Musikakademie in Marktoberdorf, am Bruckner-Konservatorium in Linz sowie an der Musikuniversität in Graz. Auch fungiert er häufig bei nationalen und internationalen Wettbewerben als Juror.

In letzter Zeit schrieb Gottfried Veit vorzugsweise Auftragskompositionen für Vereine, Verbände und andere Institutionen.

12 14

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B♭ Kl. 4

B♭ Kl. 5

B♭ Kl. 6

B♭ Kl. 7

B♭ Kl. 8

B. Kl.

Kb. Kl.

f

24

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B♭ Kl. 4

B♭ Kl. 5

B♭ Kl. 6

B♭ Kl. 7

B♭ Kl. 8

B. Kl.

Kb. Kl.

18

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B♭ Kl. 4

B♭ Kl. 5

B♭ Kl. 6

B♭ Kl. 7

B♭ Kl. 8

B. Kl.

Kb. Kl.

mf

30

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B♭ Kl. 4

B♭ Kl. 5

B♭ Kl. 6

B♭ Kl. 7

B♭ Kl. 8

B. Kl.

Kb. Kl.

mf

36

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B♭ Kl. 4

B♭ Kl. 5

B♭ Kl. 6

B♭ Kl. 7

B♭ Kl. 8

B. Kl.

Kb. Kl.

48

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B♭ Kl. 4

B♭ Kl. 5

B♭ Kl. 6

B♭ Kl. 7

B♭ Kl. 8

B. Kl.

Kb. Kl.

42

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B♭ Kl. 4

B♭ Kl. 5

B♭ Kl. 6

B♭ Kl. 7

B♭ Kl. 8

B. Kl.

Kb. Kl.

53

54

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B♭ Kl. 4

B♭ Kl. 5

B♭ Kl. 6

B♭ Kl. 7

B♭ Kl. 8

B. Kl.

Kb. Kl.

59

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B♭ Kl. 4

B♭ Kl. 5

B♭ Kl. 6

B♭ Kl. 7

B♭ Kl. 8

B. Kl.

Kb. Kl.

65

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B♭ Kl. 4

B♭ Kl. 5

B♭ Kl. 6

B♭ Kl. 7

B♭ Kl. 8

B. Kl.

Kb. Kl.

70

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B♭ Kl. 4

B♭ Kl. 5

B♭ Kl. 6

B♭ Kl. 7

B♭ Kl. 8

B. Kl.

Kb. Kl.

80

B♭ Kl. 1

B♭ Kl. 2

B♭ Kl. 3

B♭ Kl. 4

B♭ Kl. 5

B♭ Kl. 6

B♭ Kl. 7

B♭ Kl. 8

B. Kl.

Kb. Kl.

88

B> Kl. 1

B> Kl. 2

B> Kl. 3

B> Kl. 4

B> Kl. 5

B> Kl. 6

B> Kl. 7

B> Kl. 8 hervortreten

B. Kl.

Kb. Kl.

104

106

B> Kl. 1

B> Kl. 2

B> Kl. 3

B> Kl. 4

B> Kl. 5

B> Kl. 6

B> Kl. 7

B> Kl. 8

B. Kl.

Kb. Kl.

96

B> Kl. 1

B> Kl. 2

B> Kl. 3

B> Kl. 4

B> Kl. 5

B> Kl. 6

B> Kl. 7

B> Kl. 8 hervortreten

B. Kl.

Kb. Kl.

109

B> Kl. 1

B> Kl. 2

B> Kl. 3

B> Kl. 4

B> Kl. 5

B> Kl. 6

B> Kl. 7

B> Kl. 8

B. Kl.

Kb. Kl.

115

B♭ Kl. 1
B♭ Kl. 2
B♭ Kl. 3
B♭ Kl. 4
B♭ Kl. 5
B♭ Kl. 6
B♭ Kl. 7
B♭ Kl. 8
B. Kl.
Kb. Kl.

Kadenz (rubato)

126 127

B♭ Kl. 1
B♭ Kl. 2
B♭ Kl. 3
B♭ Kl. 4
B♭ Kl. 5
B♭ Kl. 6
B♭ Kl. 7
B♭ Kl. 8
B. Kl.
Kb. Kl.

120 122

B♭ Kl. 1
B♭ Kl. 2
B♭ Kl. 3
B♭ Kl. 4
B♭ Kl. 5
B♭ Kl. 6
B♭ Kl. 7
B♭ Kl. 8
B. Kl.
Kb. Kl.

130

B♭ Kl. 1
B♭ Kl. 2
B♭ Kl. 3
B♭ Kl. 4
B♭ Kl. 5
B♭ Kl. 6
B♭ Kl. 7
B♭ Kl. 8
B. Kl.
Kb. Kl.

133 **134** *Vivo*

ff

144

138 *cresc. e accelerando*

150 *fff*